

Greifswald 14/6 99.

Hochverehrter Herr College!

Verzeihen Sie, daß ich Ihre Güte für einen Augenblick in Anspruch nehme. Ein hiesiger Studiosus,¹ der hier Ostern d[ieses] J[ahres] von Berlin her zugereist gekommen ist, wünscht, wie er mir soeben mittheilte, eine Abhandlung über den Unterschied von Stoff u.^a Form, wie ihn Kant in seinen drei Kritiken verschiedentlich darbietet, zu liefern. Da mir nun die Litteratur der neuesten Zeit über diesen Kantischen Punkt nicht zur Hand und bekannt ist, bitte ich Sie freundlichst, mir in Kurzem gütigst das, was seit dem Erscheinen Ihres 2^{ten} Bandes des Commentars² von Wichtigkeit über jene Frage in der Litteratur hinzugekommen ist, mittheilen zu wollen. Zugleich füge ich die Anfrage hinzu, ob Sie geneigt sind, die Abhandlung, wenn sie fertig gestellt ist, in Ihrer Zeitschrift zu veröffentlichen.³

Indem ich Ihnen im Voraus meinen herzlichen Dank sage für die Erfüllung meiner Bitte bin ich mit collegialischem Gruße Ihr sehr ergebener

J Rehmke.

Anmerkungen

¹ Ein hiesiger Studiosus] Gemeinter nicht ermittelt

² Ihres 2^{ten} Bandes des Commentars] vgl. *Vaihinger: Commentar zu Kants Kritik der reinen Vernunft. Zum hundertjährigen Jubiläum derselben. Bd. 2. Stuttgart, Berlin, Leipzig: Union/Deutsche Verlagsgesellschaft 1892. Digitalisat: <https://archive.org/details/commentarzukant00unkngoog/> (25.8.2022).*

³ in Ihrer Zeitschrift zu veröffentlichen] im entsprechenden Zeitraum wurde ein solcher Beitrag weder in der Zeitschrift *Kant-Studien* noch in den *Kantstudien-Ergänzungsheften* veröffentlicht.

^a u.] ud